

## Protokoll der 52. Sitzung des hebis-Verbundesrates

---

am 4. Dezember 2020 als Videokonferenz

**Dauer:** 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

**Sitzungsleitung:** Daniela Poth

**Protokoll:** Tanja Kindt, Jule Mildner

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Poth begrüßt die Mitglieder des Verbundesrates sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung. Das Lokalsystem Frankfurt wird in Abwesenheit von Frau Dr. Maag von Frau Dr. Hausinger vertreten. Somit sind alle 19 stimmberechtigten Teilnehmer\*innen anwesend und der Verbundrat ist beschlussfähig.

Coronabedingt findet die Sitzung als Videokonferenz statt. Ein Mitschnitt der Konferenz erfolgt nicht, der Chatverlauf bleibt bis zur Erstellung des Protokolls erhalten.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 3 Berichte und Aussprache

#### 3.1 Bericht des Verbundvorstandes

Der Verbundvorstand hat sich seit seiner letzten Sitzung am 3. November 2020 vornehmlich mit der weiteren Planung, Vor- und Nachbereitung der Workshops zur Migration des Verbundes auf ein neues Bibliotheksmanagementsystem beschäftigt.

Für die Abfolge der verschiedenen, zeitlich eng aufeinander folgenden Workshops wurden die unterschiedlichen Themen für die einzelnen Workshop-Tage geplant.

Das zukünftige hebis-Serviceportfolio soll sowohl auf Verbundebene als auch auf Lokalsystemebene untersucht werden. Daraus soll ein Gesamtbild entstehen, welche Services in Zukunft zur Verfügung stehen sollen und ob diese zentral oder dezentral organisiert werden.

#### 3.2. Bericht der Verbundzentrale

Der schriftliche Bericht liegt vor, Dr. Risch betont zusätzlich folgende Punkte:

- **hebis-SET:** Aus dem sogenannten „Wallstädtpogramm“ wurden Funktionen für die Vergabe von RVK-Normdaten und damit zusammenhängender Generierung von Signaturen in einen

webbasierten Dienst übertragen. Nach erfolgreichem Test in der HLB Fulda wird dieses hebis-Sacherschließungstool (hebis SET) aktuell im Verbund ausgerollt. Die Koordination übernimmt die FAG Sacherschließung und Recherche.

- **GVI:** Im Gemeinsamen Verbünde-Index sind die gesamten deutschen Bestände verzeichnet. Daten des österreichischen Bibliotheksverbundes wurden bereits ins Testsystem eingespielt und stehen voraussichtlich nächstes Jahr zur Verfügung.
- **E-Pflicht:** Das E-Pflicht-Portal befindet sich im Regelbetrieb, läuft gut und wächst stetig an. Hervorzuheben ist, dass bereits der überwiegende Teil der in Hessen erscheinenden E-Zeitungen archiviert ist.
- **PUR:** Die Grundkonfiguration des Publikations-Servers der HLB RheinMain für Abgabe von Dokumenten ist fertiggestellt. Am 1. Januar 2021 soll PUR in den Pilotbetrieb überführt werden.
- **AMAD:** Die Open Access-Plattform für Mediävistik soll Mitte Januar in einem offiziellen Launch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Plattform zeichnet sich aus durch eine neuartige Kombination aus Blog (Austausch und Diskussion), Repositorium (Recherche und Speicherung) und technisch unterstütztem Open Peer Review-Verfahren (Publikations-Workflow).
- **DAHH:** Das Bewilligungsverfahren für das Digitale Archiv der Hochschulen in Hessen (DAHH) durch die Datenschutzbeauftragten der beteiligten Hochschulen und des Landes Hessen läuft.
- **LaVaH:** Das Projekt „Langzeitverfügbarkeit digitaler Inhalte an hessischen Hochschulen“ befindet sich im Zeitplan. Der Beirat hat sich konstituiert, das weiterführende Projekt LaVaH II ist in Planung.
- **VIVALDI:** Im Bereich der Archivierungssysteme wurden die bestehenden VZ-Dienste auf eine Optimierung der Datenflüsse geprüft. Im Zuge dessen entstand der Webservice VIVALDI - "Virtueller Validationsdienst". Er bietet eine effiziente Möglichkeit, die notwendigen Eingangsprüfungen von Daten (Viren, Dateiformate, Passwortschutz, etc) zu bündeln. Der Dienst befindet sich in der Pilotphase und ist zukünftig auch offen für Externe.
- **Digitalisierungsprojekte:** Das DFG-Projekt „Digitalisierung historischer Leitzeitungen“ wurde bis zum 31.08.2021 kostenneutral verlängert. Das weiterführende DFG-Projekt „Digitalisierung historischer Zeitungen Hessens“ ist mit Abstrichen bewilligt worden. Die für die weiteren Umsetzungsschritte nötige Ausschreibung von Scan/OCR-Dienstleistungen befindet sich in Planung.
- **Neuer Webauftritt [www.hebis.de](http://www.hebis.de):** Der neue Webauftritt von hebis ist im November für die Öffentlichkeit freigeschaltet worden und wird auf breiter Ebene als positiv und gelungen bewertet.

Herr Müllerleile fragt an, ob geplant ist, zusätzlich zu den verwendeten Stock-Fotos individuelle Bilder aus dem Verbund-Umfeld und den Bibliotheken zu verwenden. Dr. Risch bejaht dies grundsätzlich, verweist jedoch auf den damit verbundenen Aufwand, da jeweils das Einverständnis der abgelichteten Person eingeholt werden müsse.

Weiterhin erkundigt sich Herr Müllerleile, ob die neue Schreibweise „hebis“ bundweit übernommen werden soll. Die Teilnehmenden verständigen sich darauf, die neue Corporate Identity ab sofort überall zu verwenden, die notwendigen Logo-Dateien etc. werden von der hebis VZ zur Verfügung gestellt. Die Schreibweise von hebis soll durchgängig dem neuen Logo angeglichen werden.

### 3.2.1 Regelung zum Umgang mit Protokollen des Verbundrats

Frau Poth stellt die Frage zur Diskussion, ob die Verbundrat-Protokolle weiterhin auf den Webseiten veröffentlicht werden sollen. Sie weist darauf hin, dass z.T. interne Informationen enthalten sind, die nicht für die allgemeine Veröffentlichung geeignet sind.

Die Frage wird weiterführend auch für die Protokolle der Facharbeitsgruppen grundsätzlich diskutiert.

Es erfolgt folgende Einigung:

- Für den Verbundrat soll ein ausführliches internes Protokoll im Verbundratsbereich des KID verfasst werden. Zusätzlich soll es eine Kurzfassung zur Veröffentlichung auf [www.hebis.de](http://www.hebis.de) geben.
- Für die FAGs bleibt es beim bisherigen Ablauf: Die Protokolle werden in der abgestimmten Fassung auf den Webseiten veröffentlicht, da sie auch zum fachlichen Austausch und zur Information von Fachpublikum aus verschiedenen Einrichtungen und Kooperationen genutzt werden. Auf eventuelle sensible Inhalte soll dabei von den Protokollant\*innen Rücksicht genommen werden.
- Dr. Junkes-Kirchen bittet darum, die Protokolle der AG Evaluierung von der Veröffentlichung auszunehmen, da diese in größerem Umfang sensible Produkt- und Firmendaten enthalten. Dem wird zugestimmt.

### 3.3 Berichte der Lokalsysteme

Die schriftlichen Berichte liegen vor, es gibt keine Rückfragen.

## TOP 4 Ziel- und Leistungsvereinbarung und Wirtschaftsplan 2021 der hebis-Verbundzentrale

Dr. Risch erläutert die Ziel- und Leistungsvereinbarung und den Wirtschaftsplan der hebis-Verbundzentrale für 2021.

Herr Müllerleile fragt nach der Zukunft des Projektes AMAD. Dr. Risch erläutert, dass AMAD in 2021 mit der DFG-Finanzierung ausläuft. Ein Folgeantrag für einen weiteren Ausbau ist in Vorbereitung. Frau Dr. Wolff-Wölk und Herr Müllerleile haben konkrete Fragen zu einzelnen Summen im Wirtschaftsplan, diese werden von Dr. Risch erläutert.

**Nach Klärung der Punkte werden Wirtschaftsplan und Ziel- und Leistungsvereinbarung 2021 der hebis-Verbundzentrale einstimmig angenommen.**

## TOP 5 Betrieb eines Hochschulschriftenservers für die HLB RheinMain

Frau Dr. Grabka dankt der VZ für die Unterstützung beim Aufbau des Hochschulschriftenservers und berichtet vom positiven Verlauf des Pilotprojektes an der HLB RheinMain. Die Weiterführung des Projektes wird dringend erbeten.

Bezüglich der vorgelegten Beschlussempfehlung geben einige Mitglieder des Verbundrates zu bedenken, dass die darin vorgesehene Ausweitung des Dienstes auf weitere Bibliotheken möglicherweise mit den grundsätzlichen Beratungen über das Serviceportfolio der Verbundzentrale kollidiere.

Daraufhin einigt man sich einmütig darauf, den zweiten Satz aus der Beschlussvorlage zu entfernen.

Neuer Wortlaut der Beschlussvorlage:

Die hebis Verbundzentrale betreibt für die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain, Wiesbaden einen Hochschulschriftenserver (PUR).

Die jährliche Kostenbeteiligung für die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain beträgt zunächst 4.500 EUR.

Die hebis Verbundzentrale erarbeitet bis zur 53. Sitzung des hebis Verbundrates ein Betriebsmodell für das Hosting von Hochschulschriftenservern, in das die Erfahrungen aus dem Betrieb von PUR eingehen.

**Die Vorlage wird in der abgeänderten Form einstimmig beschlossen.**

## TOP 6 Verschiedenes, Termine

Während der Abwesenheit von Frau Blach (HMWK) bis September 2021 erbittet Dr. Werner Nickel Unterstützung in Form von Zuarbeit aus den Bibliotheken.

Frau Poth verabschiedet Dr. Halle, Leiter der UB Kassel. Er nimmt heute zum letzten Mal an der Verbundratssitzung teil und verabschiedet sich nach über 19-jähriger Tätigkeit für die Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der wissenschaftlichen Bibliotheken Hessens (HDK) und den hebis-Verbundrat demnächst in den Ruhestand.

Herr Knepper hat eine Rückfrage zur Rechteverwaltung auf dem Hochschulschriftenserver. Für das Zweitveröffentlichungsrecht gäbe es nur gesetzliche Regelungen für Verlage, nicht für institutionelle Repositorien. Herr Müllerleile weist darauf hin, dass die Verantwortlichkeiten im Betriebsmodell festgelegt werden müssten.

Dr. Hansen schlägt vor, Referendar\*innen für die bessere Vorbereitung auf eventuelle spätere Tätigkeiten an den Verbundratssitzungen und damit am Verbundgeschehen teilnehmen zu lassen. Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert. Abschließend gibt es eine Einigung, dass der Verbundvorstand die Teilnahmemöglichkeiten von Referendar\*innen an den Verbundgremien prüft.

Die nächste Sitzung des Verbundrates findet am 25. Juni 2021 um 10.00 Uhr statt.

Frau Poth bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

# Öffentliche Zusammenfassung

---

Die 52. Sitzung des hebis-Verbundes fand am 4. Dezember 2020 als Videokonferenz statt.

## Berichte und Aussprache

### 3.1 Bericht des Verbundvorstandes

Der Verbundvorstand hat sich seit seiner letzten Sitzung am 3. November 2020 vornehmlich mit der weiteren Planung, Vor- und Nachbereitung der Workshops zur Migration des Verbundes auf ein neues Bibliotheksmanagementsystem beschäftigt.

Für die Abfolge der verschiedenen, zeitlich eng aufeinander folgenden Workshops wurden die unterschiedlichen Themen für die einzelnen Workshop-Tage geplant.

Das zukünftige hebis-Serviceportfolio soll sowohl auf Verbundebene als auch auf Lokalsystemebene untersucht werden. Daraus soll ein Gesamtbild entstehen, welche Services in Zukunft zur Verfügung stehen sollen und ob diese zentral oder dezentral organisiert werden.

### 3.2. Bericht der Verbundzentrale

Der schriftliche Bericht liegt vor, Dr. Risch betont zusätzlich folgende Punkte:

- **hebis-SET:** Aus dem sogenannten „Wallstättprogramm“ wurden Funktionen für die Vergabe von RVK-Normdaten und damit zusammenhängender Generierung von Signaturen in einen webbasierten Dienst übertragen. Nach erfolgreichem Test in der HLB Fulda wird dieses hebis-Sacherschließungstool (hebis SET) aktuell im Verbund ausgerollt. Die Koordination übernimmt die FAG Sacherschließung und Recherche.
- **GVI:** Im Gemeinsamen Verbände-Index sind die gesamten deutschen Bestände verzeichnet. Daten des österreichischen Bibliotheksverbundes wurden bereits ins Testsystem eingespielt und stehen voraussichtlich nächstes Jahr zur Verfügung.
- **E-Pflicht:** Das E-Pflicht-Portal befindet sich im Regelbetrieb, läuft gut und wächst stetig an. Hervorzuheben ist, dass bereits der überwiegende Teil der in Hessen erscheinenden E-Zeitungen archiviert ist.
- **PUR:** Die Grundkonfiguration des Publikations-Servers der HLB RheinMain für Abgabe von Dokumenten ist fertiggestellt. Am 1. Januar 2021 soll PUR in den Pilotbetrieb überführt werden.
- **AMAD:** Die Open Access-Plattform für Mediävistik soll Mitte Januar in einem offiziellen Launch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Plattform zeichnet sich aus durch eine neuartige Kombination aus Blog (Austausch und Diskussion), Repositorium (Recherche und Speicherung) und technisch unterstütztem Open Peer Review-Verfahren (Publikations-Workflow).
- **DAHh:** Das Bewilligungsverfahren für das Digitale Archiv der Hochschulen in Hessen (DAHh) durch die Datenschutzbeauftragten der beteiligten Hochschulen und des Landes Hessen läuft.
- **LaVaH:** Das Projekt „Langzeitverfügbarkeit digitaler Inhalte an hessischen Hochschulen“ befindet sich im Zeitplan. Der Beirat hat sich konstituiert, das weiterführende Projekt LaVaH II ist in Planung.

- **VIVALDI:** Im Bereich der Archivierungssysteme wurden die bestehenden VZ-Dienste auf eine Optimierung der Datenflüsse geprüft. Im Zuge dessen entstand der Webservice VIVALDi - "Virtueller Validationsdienst". Er bietet eine effiziente Möglichkeit, die notwendigen Eingangsprüfungen von Daten (Viren, Dateiformate, Passwortschutz, etc) zu bündeln. Der Dienst befindet sich in der Pilotphase und ist zukünftig auch offen für Externe.
- **Digitalisierungsprojekte:** Das DFG-Projekt „Digitalisierung historischer Leitzeitungen“ wurde bis zum 31.08.2021 kostenneutral verlängert. Das weiterführende DFG-Projekt „Digitalisierung historischer Zeitungen Hessens“ ist mit Abstrichen bewilligt worden. Die für die weiteren Umsetzungsschritte nötige Ausschreibung von Scan/OCR-Dienstleistungen befindet sich in Planung.
- **Neuer Webauftritt [www.hebis.de](http://www.hebis.de):** Der neue Webauftritt von hebis ist im November für die Öffentlichkeit freigeschaltet worden und wird auf breiter Ebene als positiv und gelungen bewertet.

### 3.3 Berichte der Lokalsysteme

Die schriftlichen Berichte liegen vor, es gibt keine Rückfragen.

### TOP 4 Ziel- und Leistungsvereinbarung und Wirtschaftsplan 2021 der hebis-Verbundzentrale

Dr. Risch erläutert die Ziel- und Leistungsvereinbarung und den Wirtschaftsplan der hebis-Verbundzentrale für 2021.

**Ziel- und Leistungsvereinbarung sowie Wirtschaftsplan 2021 der hebis Verbundzentrale werden einstimmig angenommen.**

### TOP 5 Betrieb eines Hochschulschriftenservers für die HLB RheinMain

Frau Dr. Grabka dankt der VZ für die Unterstützung beim Aufbau des Hochschulschriftenservers und berichtet vom positiven Verlauf des Pilotprojektes an der HLB RheinMain. Die Weiterführung des Projektes wird dringend erbeten.

Der Verbundrat beschließt einstimmig:

Die hebis Verbundzentrale betreibt für die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain, Wiesbaden einen Hochschulschriftenserver (PUR).

Die hebis Verbundzentrale erarbeitet bis zur 53. Sitzung des hebis Verbundrates ein Betriebsmodell für das Hosting von Hochschulschriftenservern, in das die Erfahrungen aus dem Betrieb von PUR eingehen.

### TOP 6 Verschiedenes, Termine

Während der Abwesenheit von Frau Blach (HMWK) bis September 2021 erbittet Dr. Werner Nickel Unterstützung in Form von Zuarbeit aus den Bibliotheken.

Frau Poth verabschiedet Dr. Halle, Leiter der UB Kassel. Er nimmt heute zum letzten Mal an der Verbundratsitzung teil und verabschiedet sich nach über 19jähriger Tätigkeit für die Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der wissenschaftlichen Bibliotheken Hessens (HDK) und den hebis-Verbundrat demnächst in den Ruhestand.

Herr Knepper hat eine Rückfrage zur Rechteverwaltung auf dem Hochschulschriftenserver. Für das Zweitveröffentlichungsrecht gäbe es nur gesetzliche Regelungen für Verlage, nicht für institutionelle Repositorien. Herr Müllerleile weist darauf hin, dass die Verantwortlichkeiten im Betriebsmodell festgelegt werden müssten.

Dr. Hansen schlägt vor, Referendar\*innen für die bessere Vorbereitung auf eventuelle spätere Tätigkeiten an den Verbundratsitzungen und damit am Verbundgeschehen teilnehmen zu lassen. Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert. Abschließend gibt es eine Einigung, dass der Verbundvorstand die Teilnahmemöglichkeiten von Referendar\*innen an den Verbundgremien prüft.

Die nächste Sitzung des Verbundrates findet am 25. Juni 2021 um 10.00 Uhr statt.

Frau Poth bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

# hebis-Verbundrat

## 52. Sitzung am 4. Dezember 2020

### Anwesenheitsliste

(Gelb eingefärbte Felder: Stimmberechtigte)

#### *Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden*

	Name	Institution	
1. Vertretung	Prof. Dr. Thomas Stäcker	ULB Darmstadt	anwesend
2. Vertretung	Dr. Marion Grabka	HLB Rhein-Main	anwesend
3. Vertretung	Michael Münzing	h-da Bibliothek	anwesend
Gast			

#### *Lokalsystem Frankfurt*

	Name	Institution	
1. Vertretung	Dr. Thomas Risse	UB Frankfurt	anwesend
2. Vertretung	Dr. Natalie Maag	Bibl. Phil.-Theol. HS Sankt Georgen	Vertreten durch Dr. Angelika Hausinger
3. Vertretung	Dagmar Schmidt	Bibl. Frankfurt University of Applied Sciences	anwesend
Gast	Dr. Angelika Hausinger	UB Frankfurt	anwesend

#### *Lokalsystem Gießen/Fulda*

	Name	Institution	
1. Vertretung	Dr. Peter Reuter	UB Gießen	anwesend
2. Vertretung	Dr. Marianne Riethmüller	HLB Fulda	anwesend



3. Vertretung	Florian Ruckelshausen	UB Gießen	anwesend
Gast	Jörg Risius	UB Gießen	anwesend
Gast	Ingrid Sand	THM Gießen	anwesend

### *Lokalsystem Kassel*

	Name	Institution	
1. Vertretung	Dr. Axel Halle	UB Kassel	anwesend
2. Vertretung	Dr. Matthias Schulze	UB Kassel	anwesend
3. Vertretung	Arvid Deppe	UB Kassel	anwesend
Gast			

### *Lokalsystem Marburg*

	Name	Institution	
1. Vertretung	Dr. Andrea Wolff-Wölk	UB Marburg	anwesend
2. Vertretung	Dr. Jürgen Warmbrunn	Bibl. Herder Institut	anwesend
3. Vertretung	Tobias Müllerleile	UB Marburg	anwesend
Gast			

### *Lokalsystem Rheinhessen*

	Name	Institution	
1. Vertretung	Dr. Michael Hansen	UB Mainz	anwesend
2. Vertretung	Ivana Teronic-Oruc	Bibl. HS Mainz	anwesend
3. Vertretung	Marko Knepper	UB Mainz	anwesend
Gast			

### *Stimmberechtigtes Mitglied gemäß VO*

	Name	Institution	
Direktor*in UB Frankfurt	Frau Daniela Poth	UB Frankfurt	anwesend

### *Beratende Mitglieder gemäß VO*

	Name	
Leiterin hebis-Konsortium	Renate Wahlig	anwesend
Leitung hebis-VZ	Dr. Uwe Risch	anwesend
2. Vertretung hebis-VZ	Rita Albrecht	anwesend
HMWK (Hessen)	Dr. Werner Nickel	anwesend
MWWK (Rheinland-Pfalz)	Dr. Annette Gerlach	anwesend

### *Ständige Gäste gemäß VO*

	Name	
HPR HMWK (Hessen)	Heike Banholzner	anwesend
HPR MWWK (Rheinland-Pfalz)	Wiebke Körlin	
Personalrat GU Frankfurt	Susanna Kexel	anwesend

### *Weitere Gäste*

	Name	
Protokoll	Tanja Kindt	anwesend

Protokoll	Jule Mildner	anwesend
hebis-VZ, Gruppenleitung RuI	Helmut Eckardt	anwesend
hebis-VZ Gruppenleitung VuR	Dr. Bettina Sunckel	anwesend
Projektleitung WMS-Erprobung	Klaus Junkes-Kirchen	anwesend
Assistenz hebis-VZ- Leiter	Christiane Münscher	anwesend